

Wechsel von BBS zum Gymnasium

Beitrag von „quereinsteiger10“ vom 13. Februar 2010 10:33

Hallo zusammen,

ich werde mein Referendariat an einer BBS machen, möchte danach aber an einem allgemeinbildenden Gymnasium arbeiten.

Dazu 2 Fragen:

- Kann ich mit der Lehrbefähigung zu SekII, die ich ja jetzt erwerbe, ohne weiteres später an einem Gymnasium arbeiten?
- Ist eine Verbeamtung an einem Gymnasium möglich?

Danke für Eure Hilfe!

Beitrag von „Nuffi“ vom 13. Februar 2010 17:54

Du hast ja eine berufliche Fachrichtung und ein Unterrichtsfach (z.B. Ernährung und Deutsch), auf einem normalen Gymnasium werden aber 2 Unterrichtsfächer verlangt, es dürfte also schwierig werden. Sehr viel leichter ist ein Einsatz an einem Fachgymnasium mit deiner Fächerkombi.

Was die Verbeamtung angeht, da kann ich dir leider nicht weiterhelfen.

Beitrag von „Panic“ vom 13. Februar 2010 18:31

Zudem bevorzugen Gymnasien verständlicherweise normalerweise Leute, die in der Sek I und II einsetzbar sind, es sei denn, du hast zwei Fächer, die nur in der Oberstufe vorkommen.

Weshalb machst du das Ref an der BBs, wenn du dort nicht arbeiten möchtest und woher weißt du schon vor dem Ref genau, dass du dort nicht bleiben möchtest?

Bei mir war es umgekehrt: LA Gym studiert, Ref am Gym, danach an die BBS gewechselt und mehr als glücklich mit dieser Wendung. Sehe keine Nachteile der BBS gegenüber dem Gymnasium, im Gegenteil!

Beitrag von „Nuffi“ vom 13. Februar 2010 23:21

Zitat

Original von Panic

Bei mir war es umgekehrt: LA Gym studiert, Ref am Gym, danach an die BBS gewechselt und mehr als glücklich mit dieser Wendung. Sehe keine Nachteile der BBS gegenüber dem Gymnasium, im Gegenteil!

Ja, wir haben auch einige solcher "Quereinsteiger"! =)

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. Februar 2010 08:46

Hast Du den BBS oder Gym studiert?

Es ist ja durchaus üblich, dass man Gym studiert, an der BBS Ref macht und trotzdem am Gym unterrichten kann. Da sollte auch die Einstellung, wenn die Kriterien stimmen und die Verbeamtung nicht mehr Probleme machen, wie wenn das Ref am Gym gemacht wurde.

Solltest Du BBS studiert haben, kommt es eben auch auf die Fächer an, was gerade schwierig einschätzbar ist, da bei Dir nur Sozialkunde steht. Du musst ja zwei Fächer haben.

Beitrag von „quereinsteiger10“ vom 17. Februar 2010 12:41

Es sieht so aus: Ich habe Politik, Geschichte und Ö-Recht studiert. Mit dieser Fächerkombination komme ich nicht über den Quer- oder Seiteneinstieg ans Gymnasium, da dies keine Mangelfächer sind.

Entsprechend bleibt mir nur der Weg über die BBS (dann mit Rechtskunde statt Geschichte).

Beitrag von „quereinsteiger10“ vom 23. Februar 2010 17:40

Keiner da, die/der Erfahrung hat mit einem Wechsel von BBS zum Gym?? 😊

Beitrag von „Zankfrosch“ vom 23. Februar 2010 17:52

Das ist glaub ich eher selten... alle Leute, die ich kenne, die Gym studiert haben und ihr Ref am BBS gemacht haben, sind direkt da geblieben.

Ich würde auch nie mehr wechseln wollen.. meine BBS ist super! 😄